

Tonkünstlerverband Bayern e.V.

Körper & Instrument im Dialog – Prävention durch Körperarbeit und Übemethoden

Online – Workshop

12. März 2022, 10 – 12 Uhr und 13-15 Uhr

Dozentin: Dr. Henriette Gärtner

Wer kann teilnehmen:

Der Kurs eignet sich für alle, die an der Gesamtthematik ernsthaftes Interesse haben und auf der Suche nach neuen Impulsen für ihr eigenes Spiel und ihren Unterricht sind. Willkommen sind Instrumental- und Gesangspädagogen* ebenso wie Hobbymusiker, Musiklehrer und Studierende.

Kursinhalt:

Der Mensch erbringt Höchstleistungen beim Musizieren. Leistungen, die ihm nur dann auf allen Ebenen möglich sind, wenn er gesund ist. Wer ein Leben lang beschwerdefrei musizieren möchte, muss seinen Körper daher wie ein kostbares Instrument behandeln, ihn pflegen, erhalten und stärken. Beginnend mit einem Impulsvortrag steht die Vermittlung des hierfür notwendigen breiten Repertoires an Körperübungen im Zentrum der Fortbildung. Aus diesem können alltagstaugliche und individuelle Bewegungsprogramme für Musikschüler zusammengestellt werden. Zudem werden Übe- und Lernmethoden vorgestellt, dazu gehören unter anderem mentales Training, differenzielles Üben und Aufgabenrotation.

Für einen konstruktiven Austausch können die Teilnehmenden eigene, aber auch Erfahrungen anderer, mit psychischen und physischen Problemen beim Musizieren anbringen. Raum für Austausch, Fragen und Diskussionen wird gerne gegeben.

Die Dozentin



Dr. Henriette Gärtner, Konzertpianistin, Bewegungswissenschaftlerin und Pädagogin, ist Absolventin der Accademia Pianistica Incontri col Maestro, Imola/Italien und der Universität Konstanz. 2014 wurde ihre wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Körperarbeit und Methodik mit dem Award of Art in Science ausgezeichnet. Nach dem Motto „Der Körper ist mein erstes Instrument, das Klavier mein zweites“ bilden Musik und Sport für sie keine Gegensätze, sondern eine Einheit.

www.henriette-gaertner.com

* Die Formulierung gilt jeweils für beide Geschlechter